

Drehscheibe europäischer Jugendarbeit

Das Platform Network traf sich zum 40. General Meeting in Liechtenstein – ein Meilenstein für das seit 1986 bestehende Netzwerk. 40 Delegierte aus 22 Ländern diskutierten über Projekte, Partnerschaften und die Zukunft europäischer Jugendbegegnungen.

Organisiert wurde die Konferenz vom Aha im Rahmen des Erasmus+-Projekts «From Okay to Slay», das sich der Qualitätsentwicklung in der internationalen Jugendarbeit widmet.

Auftakt in ein Jahr voller Impulse

«Dieses Treffen war erst der Auftakt für unser einjähriges Projekt», sagt Aha-Projektleiterin Mirjam Schiffer. «Es geht darum, Qualität in internationalen Jugendprojekten sichtbar zu machen und jungen Menschen neue Möglichkeiten zu eröffnen.» Das Projekt «From Okay to Slay» soll Standards setzen und bewährte Methoden in der europäischen Jugendarbeit verbreiten. Das Meeting in Malbun legte dafür den Grundstein – mit intensivem Austausch zwischen erfahrenen Jugendarbeitern und Jugendarbeiterinnen sowie frischen Perspektiven aus ganz Europa.

Höhepunkt war der interkulturelle Abend, bei dem sich die Teilnehmenden mit Spezialitäten und Kultur ihrer Herkunftsländer präsentierten. Sandra und Nathalie Näscher von der Trachtenvereinigung Liechtenstein begeisterten mit einer Vorstellung der liechtensteinischen Tracht und luden zum Mittanzen ein.



Delegierte des Platform Network teilten Ideen und knüpften Verbindungen. Das Meeting in Malbun setzte neue Impulse für die europäische Jugendarbeit. Am interkulturellen Abend gab es herzliche Begegnungen mit traditionellen Tänzen.



Bilder: Junus Spieker/Aha, eingesandt

Bei einer Study Tour durch Vaduz erkundeten die Delegierten die Hauptstadt mit dem Citytrain und erhielten dabei Einblicke in die lokale Jugendarbeit. Im Aha-Jugendinfobüro erfuhren sie zudem, wie Jugendliche niederschwellig an Informationen zu Mobilität, Freiwilligenarbeit und europäischen Projekten kommen. Besonders beeindruckt zeigten sich viele vom Jugendcafé Camäleon – einem Treffpunkt, der den Jugendlichen Raum

für Mitgestaltung und Partizipation bietet.

Workshops zwischen Methodik und Whatsapp

Inhaltlich setzten die Workshops klare Schwerpunkte: Wie lässt sich Qualität bei Jugendbegegnungen sichern und dokumentieren? Welche digitalen Tools – von Whatsapp-Communitys bis zu Projektmanagement-Plattformen – erleichtern die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg? Und wie

gewinnt man neue Partner für Austauschprojekte, wenn klassische Netzwerke an ihre Grenzen stossen? Besonders lebendig wurde es beim «Open Market»: Hier präsentierten die Teilnehmenden konkrete Projektideen – von Theaterprojekten über Umweltinitiativen bis zu digitalen Austauschformaten – und suchten gezielt nach Kooperationspartnern für die kommenden Monate.

Viele Kontakte, die hier geknüpft wurden, sollen in kon-

kreten Projekten münden. Der Abschlussabend unter dem Motto «connect & celebrate» würdigte vier Jahrzehnte intensiver Zusammenarbeit. Seit der Gründung 1986 in Luxemburg haben die Mitglieder des Platform Network über 1200 Jugendprojekte realisiert – viele davon mit Liechtenstein-Bezug. Auch lokale Jugendorganisationen waren eingeladen, um mögliche künftige Kooperationen auszuloten und vom europäischen Netzwerk zu profitieren.

Die Anerkennung für die Gastgeber war eindeutig. «So gut organisiert und herzlich begleitet wie in diesem Jahr war noch kein Treffen», betonte Ralf Ollinger, langjähriges Netzwerkmitglied. Ein Lob, das besonders Mirjam Schiffer und dem Aha-Team galt, das neue Massstäbe setzte. Liechtenstein hat sich als kompetenter und verlässlicher Partner im europäischen Jugendbereich positioniert – mit klarem Fokus auf Qualität, Kultur und echter Begegnung. *(eingesandt)*



FC VADUZ
LIECHTENSTEIN

Einladung für alle Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung des FC Vaduz am Mittwoch, den 12. November 2025, um 18.15 Uhr im Vaduzer Saal, Kellertheater (UG)

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der anwesenden Aktionäre
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Bericht des Verwaltungsrates
4. Jahresrechnung 2024/25
5. Revisionsstellenbericht
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
7. Entlastung des Verwaltungsrates
8. Budget 2025/26
9. Wahlen
10. Varia

Ein- und Zutrittskontrolle

Zutritts- und stimmberechtigt sind die im Aktienregister der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre.

Bilanz, Revisionsstellenbericht und Geschäftsbericht

Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Revisionsstelle und der Geschäftsbericht liegen während zehn der Generalversammlung vorausgehenden Tagen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Vaduz, im Oktober 2025
Für den Verwaltungsrat der FC Vaduz-Lie AG
Patrick Burgmeier, Präsident



FC VADUZ
LIECHTENSTEIN

Einladung für alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Generalversammlung des FC Vaduz am Mittwoch, den 12. November 2025, um 19.32 Uhr im Vaduzer Saal, Kellertheater (UG)

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der anwesenden Vereinsmitglieder
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung 2024/25
5. Revisionsstellenbericht
6. Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Budget 2025/26
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
9. Statutenänderungen
10. Wahlen
11. Varia

Bilanz, Revisionsstellenbericht und Geschäftsbericht

Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Revisionsstelle und der Geschäftsbericht liegen während zehn der Generalversammlung vorausgehenden Tagen zur Einsicht auf.

Vaduz, im Oktober 2025
Für den Vorstand des FC Vaduz
Patrick Burgmeier, Präsident